Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 860

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 163.

Cod. 860

SAMMELHANDSCHRIFT ZUR VERWALTUNGSGESCHICHTE

II 45 A. Wolkenstein. Pap. I, 101, I* Bl. 340 × 230. Tirol, 18. Jh.

B: Zehn Teile: I (I, 1–11), II (12–25), III (26–31), IV (32–45), V (46–50[51]), VI (51[52]–60[61]), VII (61[62]–66[67]), VIII (67[68]–72[73]), IX (73[74]–89[90]), X (90[91]–100[101], I*). Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Jeweils am Beginn der einzelnen Teil Papiersignakel mit Nummerierung *1–10*. Bl. 90 gelbes Papiersignakel.

E: Neuzeitlicher Gebrauchseinband: schwarz marmoriertes Papier über Pappe, Tirol, 18. Jh. Wurmfraß. Rücken: hellbraunes Kalbsleder, unten eingerissen, vier einfache Bünde, von einfachen Streicheisenlinien in Golddruck gerahmt. Schnitt rot gesprenkelt. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen der ULBT, Vermerk *(Vide Grundzettel)* und Kupferstichexlibris Paris Graf von Wolkenstein und Trostburg (1696–1774) mit Wappen, HDS leer.

G: Laut Exlibris am VDS aus dem Besitz des Paris Grafen von Wolkenstein und Trostburg. Wohl aus dem Legat von Franz Graf von Wolkenstein und Trostburg um 1800 der ULBT übergeben.

L: Wilhelm I 211. – Wretschko–Sprung 30.

I (I, 1–11)

S: Schriftraum ca. 255/270 × 160/170, Bl. 4r–7r seitlich von zweifachen Tintenlinien begrenzt, zu 20–30 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe in Antiquakursive, Überschrift in Fraktur. Zwei Schreiber: 1) Bl. 4r–6v; 2) Bl. 7r–v. Register Bl. 1r von späterer Hand (19. Jh.).

A: Jahreszahlen unterstrichen.

(Ir–v) leer.
(1r) Inhaltsverzeichnis: *Manuscriptum, worinn 1° Resolutiones de anno 1726 über die tyrolischen Gravamina. 2° Project zu Verbesserung des Landes Tyrol. 3° Allerhöchste Verordnung de anno 1734 wegen der Kriegsanstalten in Tyrol, vnd Vorderösterreich. 4° Matrickel des Niederösterreichischen Herrenstandes. 5° Notanda zu Einrichtung einer bohmischen zollstariffa. 6° Resolutio et Instructio für den zu Roveredo angestellten Comendanten Herrn Joseph Grafen von Wolkenstein Trostburg. 7° Vorderösterreichische Pfand vnd Lehnschaften. 8° Visum et repertum über die sogenannten Vampyrs oder Blutsauger zu Medvegya in Servien. 9° Sumarischer Bericht des Stift Brixen auch wann und wie die Grafen in Tyrol aus dem alten Herzogthum Bayern gekomen vnd zu Landesfürsten gemacht worden etc. 10° Project das Getreid und Wein comercium mittelst der Donau vnd Schifbarmachung der in Ungarn entspringenden vnd in die Ostsee laufenden Oder einzuführen.*
(1v–3v) leer.

1 (4r–7v) Resolutionen über die tirolischen Gravamina, dat. 1726 Juni 12 und 1726 Juli 6.
(4r) am oberen Blattrand (in Bleistift, 19. Jh.): *Resolutionen über die tyrollischen Gravamina 1726.*
Tit.: *Carl etc.*
(8r–11v) leer.

II (12–25)

S: Blätter in der Mitte und im Abstand von 65/70 mm vom inneren Blattrand gefaltet. Schriftraum ca. 275/285 × 135/140 zu 30–32 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe in Antiquakursive, Überschrift in Fraktur.

2 (12r–25v) Vorschläge für eine Wirtschaftsreform in Tirol.

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 860

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 164.

III (26–31)

S: Schriftraum ca. 250/290 × 160/165, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 25–31 Zeilen. Kurrentschrift.

A: Jahreszahlen mit Unter- oder Überstrichen.

3 (26r–28v) Verordnung von 1734 betreffend die Kriegsvorbereitungen in Tirol und Vorderösterreich. Enthaltend vier Handbriefe an Eugen von Savoyen, dat. 1734 Mai 15, 16, 22 und 26, und ein Dekret des Hofkriegsrates, dat. Mai 22.
Tit.: *Hand Briefe, An des Herrn Prinzen Eugenii von Savoyen durchlaucht.*
(29r–31v) leer.

IV (32–45)

S: Schriftraum ca. 250/265 × 170/180, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu ca. 23 Zeilen. Kurrentschrift, Titel in Fraktur.

4 (32r–44r) Matrikel des niederösterreichischen Herrenstandes. Liste von immatrikulierten Adelsnamen in alphabetischer Ordnung, innerhalb der Buchstaben geordnet nach dem Jahr der Aufnahme in die Matrikel.
Tit.: *Matricula Deß hochlöblichen N. Ö. Herren Stands.*
(44v–45v) leer.

V (46–50[51])

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum ca. 275 × 110/190 zu 15–28 Zeilen. Nach Bl. 49 ein ungezähltes Blatt. Kurrentschrift, lateinische Begriffe in Antiquakursive, Überschrift in Fraktur. Zwei Schreiber: 1) Bl. 46r–48v; 2) Bl. 49r–49^{1}r.

5 (46r–50r) Anleitung für Zollbestimmungen in Böhmen. Nicht angeführt bei Wilhelm.
(46r) Tit.: *Generalia zur Instruction vnd Einrichtung eines königlichen Böhmischen Zoll-Vectigalis.*
(49r) Liste mit zollfreien Waren. Tit.: *Specification.*
(49^{1}v–50v) leer.

VI (51[52]–60[61])

S: Schriftraum ca. 270/285 × 160/170, Bl. 51r–54r am äußeren Blattrand von einer Bleistiftlinie begrenzt, zu 28–29 Zeilen. Kurrentschrift.

6 (51r–54r) Instruktionen für den Kommandanten in Rovereto, Joseph Graf Wolkenstein und Trostburg, dat. 1733 September 19 und 1734 März 8.
(54v–60v) leer.

VII (61[62]–66[67])

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum ca. 275/295 × 190/200. Zwei Spalten zu 28–30 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe und Eigennamen in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur.

7 (61r–66r) Verzeichnis der vorderösterreichischen Pfand- und Lehenschaften, dat. 1702 April 28.
Tit.: *Die vorderösterreichische Pfandt- und Lehenschafft.*
(66v) (auf dem Kopf stehend) *Die vorderösterreichischen Pfandt- und Lehenschafften.*

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 860

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015, 165.

VIII (67[68]–72[73])

S: Blätter in der Mitte gefaltet. Schriftraum ca. 265/280 × 200/205 zu 19–24 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe und Überschrift in Antiquakursive.

8 (67r–71v) Untersuchungsbericht über angeblich durch Vampire getötete Personen, dat. 1732 Jänner 26. Nicht angeführt bei Wretschko–Sprung.
Tit.: *Visum et repertum yber die so genante Vampyrs, oder Bluetaussaugers so zu Medvegya in Servien an der Türkhischen Gränitz den 7ten January 1732 geschechen.*
(72r–v) leer.

IX (73[74]–89[90])

S: Schriftraum ca. 300/315 × 170/180, außer Bl. 81v und 85v jeweils am äußeren Blattrand von einer Tintenlinie begrenzt, zu 29–34 Zeilen. Kurrentschrift, lateinische Begriffe und Abschriften von Dokumenten in Antiquakursive, Überschriften in Fraktur.

9 (73r–88r) Geschichte des Hochstifts Brixen. Nicht angeführt bei Wilhelm und Wretschko–Sprung. Tit.: *Summarischer Bericht des Stifft- vnd Fürstlichen Bistumb Brixen. Wan, vnd wie die Grafen in Tyrol auß dem alten Hörzogthumb Bayern khommen, vnd zu Landsfürsten gemacht worden.*
(88v–89v) leer.

X (90[91]–100[101], I*)

S: Blätter in der Mitte gefaltet, nur rechte Spalte beschrieben. Schriftraum ca. 310/330 × 110/125 zu 32–43 Zeilen. Kurrentschrift. Zwei Schreiber: 1) Bl. 90r–92v, 97r–100r; 2) Bl. 93r–96v (= gleicher Schreiber wie in T. III, Bl. 26r–28v).

10 (90r–100r) Projekt zur Einführung von Getreide- und Weinhandel über die Donau und Schiffbarmachung der Oder. Nicht angeführt bei Wretschko–Sprung.
(100v, I*r–v) leer.

A. O.

Cod. 861

BRIXNER TERRITORIALRECHT

II 45 A. Kollegiatstift im Kreuzgang von Brixen. Pap. I, 34, I* Bl. 305 × 205. Brixen (?), Ende 17. Jh.

B: Vergilbtes Papier. Bl. 6 eingeklebtes Einzelblatt. Gegenblatt zum Vor- bzw. Nachsatzblatt als VDS bzw. HDS. Zwei Foliierungen, die ältere *1–33* am rechten oberen Blattrand, tw. weggeschnitten, mit Übergehung des 6. eingeklebten Einzelblattes.

S: Schriftraum 280 × 170/175 mit wechselnder Zeilenzahl. Antiquakursive und Fraktur. Laut alter Titelkopie der ULBT aus dem letzten Jahrzehnt des 17. Jahrhunderts. Bl. 6r–v von anderer Hand, Fraktur 18. Jh. (nach 1713). Mit Randnotizen von anderer Hand.

E: Schmuckloser neuzeitlicher Gebrauchseinband: graue Pappe, Brixen (?), 18. Jh.
Pappe stark fleckig. Rücken: drei einfache Bünde. VDS und HDS: Papier, am VDS Signaturen, HDS leer.

G: Bl. Ir Besitzvermerk *4 Faber*, wohl der Brixner Jurist, Kapitelnotar und Kanonikus im Kreuzgang zu Brixen Jakob Karl Faber, s. Cod. 806. Weitere Handschriften aus dem Besitz Fabers Innsbruck,

Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 860

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=29534

VERLAG DER ÖSTERREICHISCHEN AKADEMIE DER WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:
Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 9: Cod. 801-950. Bearbeitet von Petra Ausserlechner, Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Alexandra Ohlenschläger, Claudia Schretter-Picker, Ursula Stampfer. Mit einem Beitrag von Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 479; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,9). Wien 2015.
Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich / The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

Buch bestellen/Order Print Edition